

Vom Amt für Jugend, Familie und Frauen geförderte Jugendgemeinschaften:

1. Adventjugend
2. Bund der Deutschen Kath. Jugend (BDKJ)
3. Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)
4. Deutsche Pfadfinderschaft „St. Georg“
5. EC Jugendarbeit – Entschieden für Christus –
6. Ev.-freikirchliche Gemeindejugend
7. Ev.-luth. Jugend
8. Ev.-reform. Gemeindejugend
9. Gewerkschaftsjugend Arbeit und Leben
10. Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
11. Stadtjugendring Bremerhaven e.V.
12. Marine-Jugend Bremerhaven e.V.
13. Naturfreundejugend (NFJD)
14. Sozialistische Jugend Deutschland „Die Falken“
15. Sportjugend Bremerhaven
16. Stadtschülerring Bremerhaven
17. Verband christlicher Pfadfinder u. Pfadfinderinnen
18. Verein für Freizeitgestaltung Bremerhaven e.V.

Stadtjugendring Bremerhaven e.V. Haus der Jugend · Rheinstr. 109 · Tel. 0471/3088540
E-Mail info@sjr-bremerhaven.de



Kinder-Beauftragte
Telefon 0471/590-3388
Obere Bürger 39a
27568 Bremerhaven



im DLZ – Grünhöfe
Telefon 0471/308 78 23
warras@dlz-gruenhoeffe.de



für Bremerhaven
Telefon 0176/52 33 33 14



Tel./Fax 0471/802241
www.rockcyclus.de

Jugendschutzgesetz (JuSchG)

	erlaubt	nicht erlaubt	Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahre	unter 18 Jahre
§ 4	Aufenthalt in Gaststätten		•	•	• bis 24 Uhr
	Aufenthalt in Nachbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben				
§ 5	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u. a. Disco (Ausnahmen: durch zuständige Behörde möglich)		•	•	• bis 24 Uhr
	Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe - Bei künstl. Bestätigung oder zur Brauchturnpflege.		• bis 22 Uhr	• bis 24 Uhr	• bis 24 Uhr
§ 6	Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen, Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten				
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben (Die zuständige Behörde kann durch Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen das Verbot einschränken)				
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten				
§ 9	Abgabe / Verzehr von Branntwein, branntweinhaligen Getränken u. Lebensmitteln				
	Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke; z. B. Wein, Bier o. ä.			X	
§ 10	Abgabe und Konsum von Tabakwaren				
§ 11	Besuch öffentlicher Filmveranstaltungen Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns; „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahre“		• bis 20 Uhr O	• bis 22 Uhr	• bis 24 Uhr
§ 12	Abgabe von Bildträgern mit Filmen oder Spielen nur entspr. der Freigabebezeichnungen; „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahre“				
§ 13	Spielen an elektr. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit nur nach den Freigabebezeichnungen; „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahre“				

• = Beschränkungen / Zeitliche Begrenzungen, werden durch die Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern) aufgehoben.

X = (Ausnahme: Erlaubt bei 14- und 15-Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern))

O = (Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern) gestattet.)

Die personensorgeberechtigten Person(en) [Eltern] sind nicht verpflichtet, alles zu erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie trägt/tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung. (Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)



www.jugendschutz.net
hotline@jugendschutz.net
www.jugendinfo.de

SCHULFERIEN BREMERHAVEN

	JANUAR				FEBRUAR				MÄRZ							
Wo.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13			
Mo	04	11	18	25	01	08	15	22	01	08	15	22	29			
Di	05	12	19	26	02	09	16	23	02	09	16	23	30			
Mi	06	13	20	27	03	10	17	24	03	10	17	24	31			
Do	07	14	21	28	04	11	18	25	04	11	18	25				
Fr	01	08	15	22	29	05	12	19	26	05	12	19	26			
Sa	02	09	16	23	30	06	13	20	27	06	13	20	27			
So	03	10	17	24	31	07	14	21	28	07	14	21	28			
	APRIL				MAI				JUNI							
Wo.	13	14	15	16	17	17	18	19	20	21	22	22	23	24	25	26
Mo	05	12	19	26	03	10	17	24	31			07	14	21	28	
Di	06	13	20	27	04	11	18	25			01	08	15	22	29	
Mi	07	14	21	28	05	12	19	26			02	09	16	23	30	
Do	01	08	15	22	29	06	13	20	27			03	10	17	24	
Fr	02	09	16	23	30	07	14	21	28			04	11	18	25	
Sa	03	10	17	24	31	01	08	15	22	29			05	12	19	26
So	04	11	18	25	02	09	16	23	30			06	13	20	27	
	JULI				AUGUST				SEPTEMBER							
Wo.	26	27	28	29	30	30	31	32	33	34	35	35	36	37	38	39
Mo	05	12	19	26	02	09	16	23	30			06	13	20	27	
Di	06	13	20	27	03	10	17	24	31			07	14	21	28	
Mi	07	14	21	28	04	11	18	25			01	08	15	22	29	
Do	01	08	15	22	29	05	12	19	26			02	09	16	23	30
Fr	02	09	16	23	30	06	13	20	27			03	10	17	24	
Sa	03	10	17	24	31	07	14	21	28			04	11	18	25	
So	04	11	18	25	01	08	15	22	29			05	12	19	26	
	OKTOBER				NOVEMBER				DEZEMBER							
Wo.	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52	
Mo	04	11	18	25	01	08	15	22	29			06	13	20	27	
Di	05	12	19	26	02	09	16	23	30			07	14	21	28	
Mi	06	13	20	27	03	10	17	24			01	08	15	22	29	
Do	07	14	21	28	04	11	18	25			02	09	16	23	30	
Fr	01	08	15	22	29	05	12	19	26			03	10	17	24	31
Sa	02	09	16	23	30	06	13	20	27			04	11	18	25	
So	03	10	17	24	31	07	14	21	28			05	12	19	26	

SEESTADT BREMERHAVEN



erstellt durch: Amt für Jugend, Familie und Frauen
– Jugendförderung –



Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien

Tel. 0471/590-2543 und Tel. 0471/590-2642

Freizeiteinrichtungen des Amtes für Jugend und Familie:

- **Freizeittreff Leherheide**
Ferdinand-Lassalle-Straße 68,
Tel. 0471/65004, Fax 3084679
E-Mail freizeittreff.leherheide@nord-com.net
- **Spielpark Leherheide**
Kurt-Schumacher-Straße,
Tel. 0471/63911, Fax 3005434
- **Freizeittreff Eckernfeld**
Mercatorstraße 25, Tel./Fax 0471/83778
E-Mail freizeittreff-eckernfeld@nord-com.net
- **Freizeitstätte Lehe-Treff**
Eupener Straße 3b, Tel./Fax 0471/590-2866,
E-Mail Lehe-Treff@t-online.de
- **Kinder- und Jugendtreff im DLZ Grünhöfe**
Auf der Bult 5, Tel. 0471/308782-0, Fax 308782-9
- **Internettreff im DLZ Grünhöfe**
Auf der Bult 5, Tel. 0471/308782-3, Fax 308782-8
E-Mail info@dlz-gruenhoeefe.de
- **Freizeitstätte Carsten-Lücken-Straße**
Carsten-Lücken-Straße 18, Tel. 0471/291660,
Fax 3000352, E-Mail Freizeitstaette@nord-com.net
- **Stadtteiltreff Wulsdorf**
in der Paula-Modersohn-Schule
Dreibergen 21, Tel./Fax 0471/590-2865
stadtteil-treff.wulsdorf@nord-com.net
- **Mobile Spielbetreuung**
Spielmobil, Circusmobil, Musikmobil, Hüpfburg ...
Tel. 0471/3002168
- **Jugendherberge Wüstewohld**
27624 Ringstedt-Wüstewohld Nr. 20,
Tel. 04708/234, Fax 04708/152492



**AIDS-Beratung
des Gesundheitsamtes**

Tel. 0471/590-2855

Kinder- und Jugendnotdienst

Tel. 0471/308722
Fax 308723

Mädchenbüro

Tel. 0471/86086
Jungentelefon
Tel. 0471/82000

RECHTSSTELLUNG DES JUNGEN MENSCHEN

Zeitpunkt	Entwicklungsstufe	Rechtsquelle
-----------	-------------------	--------------

Vollendung der Geburt	Beginn der Rechtsfähigkeit Beginn der Parteifähigkeit Recht sich in Angelegenheiten der Erziehung und Entwicklung an das Jugendamt zu wenden.	§ 1 BGB § 50 Abs. 1 ZPO § 8 KJHG
Vollendung des 6. Lebensjahres	Beginn der Schulpflicht mit dem folgenden Schuljahre	Schul- oder Schulpflichtgesetz der Länder
Vollendung des 7. Lebensjahres	Beschränkte Geschäftsfähigkeit Beginn der bedingten Schadenshaftung bei unerlaubten Handlungen (Bedingte Deliktsfähigkeit)	§§ 106-113 BGB § 828 BGB
Vollendung des 10. Lebensjahres	Recht auf Anhörung bei Religionswechsel	§ 2 Abs. 3 Gesetz über religiöse Kindererziehung
Vollendung des 12. Lebensjahres	Beschränkte Religionsmündigkeit	§ 5 Gesetz über religiöse Kindererziehung
Vollendung des 14. Lebensjahres	Religionsmündigkeit Bedingte Strafmündigkeit	§ 5 Gesetz über religiöse Kindererziehung § 3 i.V. m § 1 Abs. 2 JGG

Beschwerderecht in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit; Abgrenzung zwischen Kindern und Jugendlichen im Jugendarbeitsschutz, sofern nicht Vollzeit- § 61 BetrVerfGes
schulpflicht besteht; Aktives und passives Wahlrecht für die Jugendvertretung im Betriebsrat; Anspruch auf Anhörung durch das VG in einem Verfahren, das die Personensorge betrifft. In vermögensrechtlichen Angelegenheiten soll das Kind angehört werden. § 50 Abs. 2 FGG

SOMMERFERIENFAHRTEN der Bremerhavener Jugend- und Sportverbände, Tel./Fax 590-2825

FERIENPASS-AUSGABE ab 14. Juni 2010
im Amt für Sport und Freizeit und in den Freizeitheimen

Vollendung des 16. Lebensjahres

Beschränkte Testierfähigkeit § 2229 i.V. m § 2233 Abs. 1 BGB
Beginn der Eidesfähigkeit §§ 393, 455 ZPO u. § 60 Nr. 1 StPO
Möglichkeit zur Ehemündungserklärung; Pflicht zum Besitz eines Personalausweises § 1 Abs. 2 EheG § 1 Gesetz über Personalausweis § 71 SozGerGes.
Bedingte Prozeßfähigkeit vor den Sozialgerichten; Recht zur selbstständigen Stellung eines Antrages auf Leistungen in der Unfall- und Rentenversicherung; Recht zur selbstständigen Stellung eines Antrages auf Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz; Berechtigung zum selbstständigen Empfang von postlagernden Sendungen. §§ 1546, 1613 RVG § 9 Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Kriegsopferversorgung

STREETWORK
Wir sind für Euch

streetwork@nord-com.net

Tel. 0471/4191949

Fax 0471/3911765

Vollendung des 18. Lebensjahres

Eintritt der Volljährigkeit sie bewirkt volle Geschäftsfähigkeit; Aktives und passives Wahlrecht zum Bundestag (und zu Länderparlamenten); Unbedingte Strafmündigkeit; Volle Testierfähigkeit §§ 2, 104 ff. BGB Artikel 38 Abs. 2 GG § 1 JGG § 2229 i.V. m § 2233 Abs. 1 BGB § 52 Abs. 1 ZPO § 1 EheG § 7 BetrVerfGes.

Vollendung des 21. Lebensjahres

Prozessfähigkeit Ehemündigkeit Aktives u. passives Wahlrecht für den Betriebsrat; Aktives Wahlrecht für die Vertreterversammlung bei den Sozialversicherungsträgern; § 4 Abs. 3 Gesetz über die Selbstverwaltung pp. auf dem Gebiet der Sozialversicherung § 13 Waffengesetz

Vollendung des 24. Lebensjahres

Möglichkeit zur Erlangung eines Waffenscheines. Abgrenzung von Heranwachsenden und Erwachsenenstrafrecht; Ende des Spielverbotes in Spielbanken. § 1 Abs. 2 JGG § 1 Abs. 1 VO über öffentl. Spielbanken § 61 Abs. 2 BetrVerfGes.